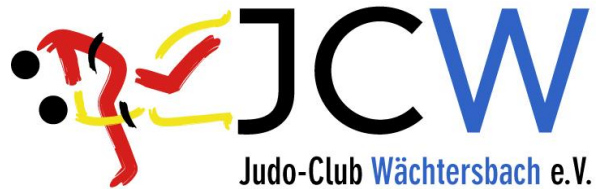


Judo Club Wächtersbach

5. Platz bei dt. Pokalmeisterschaften durch Julian Eurich



Am vergangenen Wochenende fanden in Frankfurt/Oder die Deutschen Pokalmeisterschaften der Männer und Frauen statt, für die sich Julian Eurich auf der Hessenmeisterschaft qualifiziert hatte.

Er startete -60 kg und einem Teilnehmerfeld von 22 Athleten aus nahezu allen Bundesländern.

Nach einem Freilos in der ersten Runde, musste sich Eurich dem späteren Dritten, Bannay Babak aus Eilbeck(Hamburg), nach etwa 4 Minuten geschlagen geben.

Im ersten Kampf der Trostrunde traf er nun auf den 5. Platzierten der diesjährigen Deutschen Meisterschaften der U20 Jörg Onufriev aus Frankfurt Oder. Nach einem harten Kampf über 5 Minuten konnte sich Eurich durch eine Waza Ari Wertung (hohe Wertung) und 3 Yuko Wertungen(kleine Wertungen) durchsetzen.

Im nächsten Kampf errang er das vorzeitige Ende des Kampfes nach etwa 3 Minuten durch eine große Außensichel gegen Rene Epler aus Niedersachsen und auch im 4. Kampf musste sich Niklas Luckai aus Nordrein-Westfalen durch eine Abtauchertechnik bereits nach 15 Sekunden geschlagen geben.

Nun stand Julian Eurich im kleinen Finale um Platz drei, gegen Torben Kramer aus Schwerin (MV). Nach etwa einer Minute konnte Julian seinen Gegner durch einen Fußwurf auf die Seite werfen. Leider bekam er dafür unverständlicherweise keine Wertung, nach etwa zwei Minuten das zweite Drama. Nach einem spektakulären Kopfwurf, der eigentlich zum vorzeitigen Ende hätte führen müssen, konnten sich die drei Unparteiischen nicht einigen. Ein Kampfrichter entschied auf Ippon (Sieg), der zweite auf Yuko (kleine Wertung) und der dritte entschied sich für keine Wertung, Nach einer kurzen Diskussion ging der Kampf ohne Wertung weiter.

30 Sekunden später griff Eurich mit einer Fußtechnik an, kombinierte diese mit einem Beinfasser und warf Kramer abermals auf den Rücken. Nach längerer Diskussion der Kampfrichter kam die fatale Entscheidung "Disqualifikation"!

Die Kampfrichter sahen die Fußtechnik nicht als einen Angriff an und werteten es als direktes Greifen zum Bein. Das direkte Beinfassen ist seit diesem Jahr verboten.

Somit schied Julian Eurich fragwürdig nach 5 Kämpfen mit einem sehr undankbaren 5. Platz aus und verpasste somit knapp das Ticket zu den Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr.